

**Programm: Praxistag Volkshochschulen und Bibliotheken am Montag, den 29. November  
von 10.30 h bis 14.00 h. 13.45 h – ZOOM**

**ab 10. 15 h**

Herzlich willkommen – einwählen, einstimmen, ankommen!

**10.30 h – 10.45 h**

**Grußworte** des Vorsitzenden des Bayerischen Bibliotheksverbandes, **Dr. Gerhard Hopp**, MdL und **Dr. Regine Sgodda**, Vorstand Bayerischer Volkshochschulverband

**10.45 h – 11.45 h**

**Digitaler Wandel – Wie gut sind wir darauf vorbereitet?**

Der digitale Wandel ist weitreichend und wohl auch unumkehrbar. Wie souverän gehen Kinder, Jugendliche und Erwachsene damit um? Die Corona-Pandemie hat, bezogen auf den Schulbereich, Lücken aufgezeigt. Die Erwachsenenbildung musste ebenfalls recht spontan reagieren und entweder ihre Angebotspalette einschränken – mit erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Institutionen und auf die Lehrenden – oder aber digitale Formate entwickeln. Ausgehend von dieser Situation geht der Vortrag einer Reihe von Fragen nach:

- Wie gut ist die Gesellschaft auf die Anforderungen der Digitalisierung vorbereitet? Welche Gruppen kommen gut zurecht und profitieren vom digitalen Wandel, welche Gruppen zählen sich selbst eher zu den Verlierer:innen der Entwicklung?
- Welche Risiken und Verunsicherungen sind mit dem digitalen Wandel verbunden?
- Welche Bildungsbedarfe lassen sich daraus ableiten? Welche Kompetenzen sind also gefragt?

**Dr. Klaus Buddeberg** ist seit 2010 im Arbeitsbereich Lebenslanges Lernen beschäftigt und hat dort in jüngerer Vergangenheit die Studie LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität geleitet. Seine Promotion befasste sich mit dem Verhältnis von Grundkompetenzen und gesellschaftlicher Teilhabe. Sein aktueller Schwerpunkt sind Aspekte von Digitalisierung als Inhalt und als Medium von Erwachsenenbildung.

**11.45 h – 12.15 h Pause**

**12.15 h – 12.45 h**

**Was ist ein TalentCAMPUS und welche Chancen für eine Kooperation können daraus für Bibliotheken und Volkshochschulen entstehen?**

Hier liegt der Fokus auf dem gemeinsamen Interesse der „Leseförderung“ und darauf, auf welche Weise die beiden Einrichtungen und wichtigen Orte der Leseförderung in den kommunalen Bildungslandschaften Synergien und Bündnisbildung im talentCAMPUS erproben und umsetzen können.

**Michael Kempmann, Projektleiter talentCAMPUS im Deutschen Volkshochschulverband.**

**12.45 h – 13.30 h aus der Welt der Bibliotheken und Volkshochschulen:**

**Die Volkshochschule Rupertiwinkel und die Stadtbücherei Freilassing erzählen aus ihrer Zusammenarbeit.**

Ein Bericht über die Realisierung gemeinsamer Projekte und über ihre schnelle und unkomplizierte Planung, Finanzierung und Raum-Nutzung.

Dr. Helga Huber, Leitung vhs Rupertiwinkel; Edith Karnowski, Leiterin der Stadtbücherei Freilassing

**Perspektiven guter Kooperation aus der Sicht der Volkshochschule Erlangen.**

Was sind Gemeinsamkeiten von Bibliothek und Volkshochschule? Die Antwort auf diese Frage ist die Grundlage für nachhaltige Kooperationsprojekte.

Markus Bassenhorst, Leiter der vhs Erlangen

**13.30 h – 14.00 h Austausch im Plenum und in Breakout-Rooms: „Was kann ich umsetzen?“**

**13.50 h – 14.00 h Sammlung der Ergebnisse, Abschluss, Ende**

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten für die ZOOM-Veranstaltung erhalten Sie nach Anmeldung  
Moderation: Dr. Regine Sgodda, Ute Palmer, Elisabetta Mola.

**Ansprechpartnerinnen**

**Ute Palmer**, Leitung Fachstelle München Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen,

[ute.palmer@bsb-muenchen.de](mailto:ute.palmer@bsb-muenchen.de), Tel. 089 28638-4911

**Elisabetta Mola**, Fachbereichsleitung Kultur und Interkulturalität im Bayerischen Volkshochschulverband,

[elisabetta.mola@vhs-bayern.de](mailto:elisabetta.mola@vhs-bayern.de), Tel. 089 51080-17